vinetur

Trevisoer Börse senkt Richtpreise für Merlot- und Cabernet-IGT-Weine um 0,30 € je ETG

Das Bulletin vom 17. November führte Merlot mit 5,00 bis 5,50 € je ETG und Cabernet mit 6,00 bis 7,00 €

Mittwoch, 18. November 2026



Das offizielle Bulletin der Trevisoer Warenbörse senkte die Richtpreisspannen für Erzeuger von Merlot- und Cabernet-Weinen mit geografischer Angabe im Nordosten Italiens. Bei beiden Kategorien gingen zwischen dem 10. und Dienstag, dem 17.

November, sowohl die Unter- als auch die Obergrenze um 0,30 € zurück.

Am Herkunftsmarkt in Treviso wurde Merlot IGT am Dienstag, dem 17. November, mit 5,00 bis 5,50 € je ETG notiert, nach 5,30 bis 5,80 € am 10. November. Das entspricht einem Rückgang von 5,66 % am unteren und 5,17 % am oberen Ende der Spanne.

Cabernet IGT wurde am Dienstag, dem 17. November, mit 6,00 bis 7,00 € je ETG notiert, verglichen mit 6,30 bis 7,30 € am 10. November. Das entspricht einem Rückgang von 4,76 % beim Mindest- und 4,11 % beim Höchstwert.

Die Zahlen stammen von der Borsa Merci di Treviso, die offizielle Marktbulletins für Agrar- und Weinprodukte in der Provinz Treviso in der nordostitalienischen Region Venetien veröffentlicht. In diesem Fall enthält das Bulletin Richtnotierungen für konventionelle Weine ab Erzeugerstufe, ab Keller und ohne Mehrwertsteuer.

Die im Bulletin verwendete Einheit ist ETG, die italienische Kurzform für Euro je Hektoliter und Alkoholgrad. Die Merlot- und Cabernet-Kategorien umfassten Weine mit einem Alkoholgehalt von 10 % bis 12 % vol.

Die Notierungen beziehen sich nicht auf einen einzelnen geschützten Herkunftsnamen. Das Bulletin gruppiert die Preise nach Rebsorte und veröffentlicht keine separaten Werte für jede geografische Angabe. Bei den Einträgen für Merlot und Cabernet umfassen die veröffentlichten Spannen Weine, die unter den geografischen Angaben Marca Trevigiana, Veneto und Trevenezie verkauft werden, die im Nordosten Italiens verwendet werden. Die ausgewiesenen Zahlen sind somit breite Marktindikatoren für die jeweilige Rebsorte und keine separaten Notierungen für jede einzelne Angabe.

Die Veränderung zwischen dem 10. und Dienstag, dem 17. November, fiel an allen vier Vergleichspunkten gleich aus. Die Mindest- und Höchstnotierungen für Merlot sanken jeweils um 0,30 € je ETG; dieselbe absolute Veränderung wurde auch bei Cabernet verzeichnet. Trotz des Rückgangs lag Cabernet im gesamten im Bulletin ausgewiesenen Preisbereich weiterhin über Merlot.

Das Bulletin aus Treviso bietet einen nützlichen Einblick in die Preisstimmung am Herkunftsort, weist aber auch ausdrücklich auf seine Grenzen hin. Das Dokument bezeichnet die Notierungen als Richtwerte, für die keine dokumentarischen Belege abgeschlossener Geschäfte vorliegen. Sie sollten daher nicht als Durchschnittspreise tatsächlich abgeschlossener Transaktionen verstanden werden und belegen für sich genommen auch keinen längerfristigen Trend.

Zum Bulletin vom Dienstag, dem 17. November, lagen weder ein Vorjahresvergleich noch Angaben zur kumulierten Veränderung vor. Die dokumentierte Entwicklung beschränkt sich auf den Zeitraum vom 10. bis Dienstag, dem 17. November, in dem die Richtpreisspannen beider Rotweinkategorien am Markt in Treviso zurückgingen.